

Info Post aus dem Forum Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Bericht und Informationen vom 20. Mai 2021

Aktuelle Informationen und Diskussionen zu folgenden Themen:

1. Aktion Computer für geflüchtete Menschen
 2. Herr Eric Müller stellt sich vor
 3. Impfen für Menschen in Gemeinschaftsunterkünften
 - 3.1 Modalitäten
 - 3.2 App für Impfinformationen
 4. Komm an Förderung
 5. Deutsch
 - 5.1 Fit in Deutsch für Grundschul Kinder
 - 5.2 Zoom Deutschangebot für unter 27jährige
 6. Folgen fehlenden Unterrichts. Nachhilfe für Schulkinder
 7. Wie geht es weiter!
-

Zu 1 Aktion Computer für geflüchtete Menschen

Die Aktion hat sich meines Erachtens gelohnt. Es sind bisher ca. 12 Laptops angeboten und schon teilweise abgegeben worden und etliche Tablets. Ich sammle diese in der Agentur und leite diese bislang an Florian Hempel aus unserem Forum weiter. Florian überprüft die Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit und gibt diese bei Bedarf an die Ehrenamtlichen oder Mitarbeiter der Einrichtungen ab. Gestern lagen schon zwei konkrete Anfragen vor, die wohl heute erledigt werden konnten. Zur Unterstützung von Florian haben sich auch Thomas und Robert Zanger angeboten. Ich schlage vor, dass ihr euch untereinander dazu absprecht.

Zu 2 Eric Müller stellt sich vor

Herr Müller ist Koordinator im Fachbereich Integration. Der Schwerpunkt seiner Arbeit wird das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe sein. Adel wird meines Wissens nach der Geburt seines Kindes die Elternzeit wahrnehmen.

Info Post aus dem Forum Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

An bei die Kontaktdaten von Herrn Müller:

Eric Müller
Fachbereich Integration
Soziales Wohnen
Tel: +492133257835
Fax: +49213325777835
www.dormagen.de
Anschrift: Stadt Dormagen - Paul-Wierich-Platz 2 - 41539 Dormagen

Zu 3 Impfen für Menschen in Gemeinschaftsunterkünften

3.1 Modalitäten

Bei dem mobilen Impfangebot ab dem 25. April 2021 haben sich ca. 20% der geflüchteten Menschen impfen lassen. Das mobile Angebot findet allerdings nicht mehr statt. Die Menschen aus den Unterkünften können sich im Fachbereich melden, dort wird die Anmeldung aufgenommen und nach Neuss an das Impfzentrum weitergeleitet.

Auch Mitarbeiter in den Unterkünften haben das Impfangebot erhalten, so wird es möglich sein, wieder Präsenzangebote durchführen zu können.

3.2 App für Impfinformationen

Viele Geflüchtete haben Schwierigkeiten die Unterlagen zu verstehen und auszufüllen, die für die Impfungen und auch Schnelltests erforderlich sind. Eine App, über die die Informationen dazu in verschiedenen Sprachen vorgelesen werden, kann hier hilfreich sein:

der Link zur APP „adminutes.rescue (COVID-19)“

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/newsletter-verbraucherschutz/app-adminutes-rescue-covid-19-1888306>

Info Post aus dem Forum Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Zu 4 Komm an Förderung

Die Stadt hat im April 2021 den Bescheid erhalten, wieder Mittel aus dem Förderprogramm von Komm an erhalten zu können. Die Gelder werden den Ehrenamtlichen wieder für die Café Grenzenlos, für Schulungen und Mentoring zur Verfügung stehen.

Zu 5 Deutsch

5.1 Fit in Deutsch für Grundschul Kinder

Das Programm Fit in Deutsch wird auch in diesem Jahr wieder aufgelegt.

Es ist für geflüchtete Kinder im Grundschulalter gedacht und wird in der 1. Sommerferienhälfte stattfinden. Ebenso wird es in den Herbstferien ein solches Angebot geben. Es werden 3 – 4 Kurse eingerichtet.

Die Anmeldungen für das Programm können an allen Schulen im Stadtgebiet abgegeben werden. Die Kurse sind für die Kinder kostenlos. Ein Teil der Kosten werden von der Immanuel Kant-Stiftung und der ergänzende von der Stadt Dormagen übernommen.

5.2 Zoom Deutschangebot für unter 27jährige

Wolfgang Müller-Breuer berichtete von diesem Angebot des Jugendmigrationsdienstes. Bei Interesse meldet euch doch bei ihm. Ich habe noch keine näheren Informationen dazu.

Zu 6. Folgen fehlenden Unterrichts. Nachhilfe für Schulkinder

Es folgt eine rege Diskussion zu dem Thema Defizite in der schulischen Ausbildung von Grundschulkindern in der Pandemie. Monika und Ursula schildern dazu Fälle und werfen die Frage auf, ob und inwieweit diese Kinder unterstützt werden können.

Info Post aus dem Forum Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Ein weiteres Modell neben den Nachhilfeprojekten könnten Patenschaften sein, die sowohl das Lernen als auch das Freizeitverhalten der Kinder fördern und unterstützen. Dies sind zum einen Fragen nach tatsächlichen Bedarfen, die zu klären sind, und Fragen nach Kapazitäten und Möglichkeiten, sich wieder begegnen zu können, wo und in welcher Form.

Florian berichtet von einem Projekt in Euskirchen. Er wird für uns dort recherchieren und uns seine Erkenntnisse beim nächsten Forum mitteilen.

Zu 7. Wie geht es weiter!

Da die Stelle in der FreiwilligenAgentur noch vakant ist, haben wir überlegt, wie es vorerst weitergehen kann.

Die Anwesenden haben sich bereit erklärt, im Wechsel zu dem Forum einzuladen, was über jitsi meet auch recht einfach zu organisieren ist.

Die Abgabe der Computer an die technischen Experten und Verteilung übernimmt Verena Schlageter, Telefon: 01635918783, falls dies nicht schon über eine Bedarfsmeldung an Florian oder Thomas erfolgt.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Verteilers hatten seiner Zeit zur Frage des Datenschutzes zugestimmt, dass unser Netz zwecks des Austausches offen ist. Nutzt die Möglichkeiten, die Mails sind bekannt und wendet euch mit euren Anliegen an die Gruppe.

Falls ihr an Informationen rund um das Thema Flüchtlinge interessiert seid, Sozialhilfe etc., lasst euch in folgenden Verteiler aufnehmen:

<http://www.asyl.org/mailman/istinfo/liste-muensterland>

oder informiert euch über www.ggua.de, gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e. V.

Ich wünsche euch alles Gute und Erfolg in eurer Arbeit.

Dagmar Drossart